

# JAHRESBERICHT



## Freiwillige Feuerwehr Au 2008

83075 Au b. Bad Aibling  
Hauptstraße 16  
Tel: 0 80 64 / 90 59 76  
Fax: 0 80 64 / 90 59 77  
[www.ffw-au.de](http://www.ffw-au.de)

# Rückblick über das Jahr 2008

Liebe Mitbürger, schon wieder ist ein Jahr vorüber und wir blicken noch einmal kurz zurück auf 2008. Aus Sicht der Feuerwehr Au war das vergangene Jahr, das Einsatzreichste seit dem Bestehen der Wehr. Mit 385 Einsätzen waren wir 2008 so stark gefordert wie noch nie. Mit 301 Einsätzen waren unsere First Responder durchschnittlich 25-mal im Monat im Einsatz. Aber auch 84 Feuerwehreinsätze mussten 2008 abgearbeitet werden.

19-mal wurden wir zu Brandeinsätzen alarmiert, darunter 3 Fehlalarme. Den größten Schaden mit einer Höhe von ca. 150.000.- € verursachte dabei ein Wohnhausbrand in Lengendorf am 2. Weihnachtsfeiertag. 5-mal rückten wir zu Verkehrsunfällen mit eingeklemmten Personen aus und konnten dabei 7 Menschen retten. In zwei Fällen kam allerdings die Hilfe zu spät, die Patienten verstarben noch an der Unfallstelle.

Auffallend hoch war in diesem Jahr die Zahl der Unwettereinsätze. Wir wurden allein am 1. und 2. März zu 17 Sturmschäden alarmiert. Auf die Bundesautobahn A8 mussten wir im letzten Jahr 12-mal ausrücken.

Insgesamt haben die Mitglieder der Feuerwehr Au ehrenamtlich 2 236 Einsatzstunden 4 161 Übungs- und Ausbildungsstunden, sowie 11 500 First-Responder Bereitschaftsstunden erbracht. Das ergibt zusammen 17 897 Stunden ehrenamtlicher Arbeit zum Wohle unserer Mitmenschen.

Für unsere Einsatzkräfte blieb das vergangene Jahr ohne Personenschaden.

Abschließend gilt es noch Dank zu sagen, zuerst bei all unseren Feuerwehrkameradinnen und Kameraden für Ihre aktive Mitarbeit und für die gute Kameradschaft. Nicht vergessen dürfen wir auch ihre Angehörigen, die immer wieder Entbehrungen hinnehmen müssen und die Feuerwehr auch bei diversen Festveranstaltungen tatkräftig unterstützen. Ein weiterer Dank gilt unseren Gemeinde- und Nachbarfeuerwehren für die überaus gute und harmonische Zusammenarbeit.

Besonders bedanken möchten wir uns auf diesem Wege auch bei Herrn Bürgermeister Hans Hofer mit seinen Gemeinderäten und all unseren Förderern und Gönnern.

In der Hoffnung auf ein unfallfreies Jahr 2009 verbleiben wir mit unserem Wahlspruch: Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr.

Josef Rauscher  
1. Kommandant

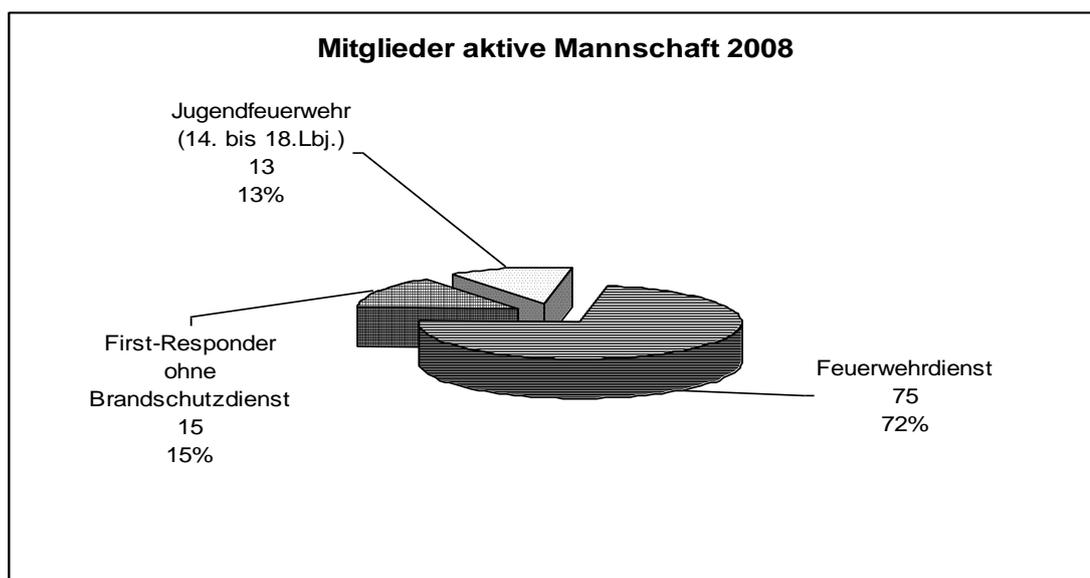
Marinus Astner  
2. Kommandant

# I. Personal (Aktiv)

Bericht Josef Rauscher 1. Kommandant

## I.1. Mitgliederstand der aktiven Mannschaft zum 31. 12. 2008

Mitglieder	Männlich	Weiblich	Gesamt
Feuerwehrdienst	74	1	75
First-Responder <u>ohne</u> Brandschutzdienst	8	7	15
Jugendfeuerwehr (14. bis 18.Lbj.)	11	2	13
<b>Gesamt</b>	<b>93</b>	<b>10</b>	<b>103</b>



## I.2. Führungsdienstgrade

Rauscher Josef	1. Kommandant,	Hauptlöschmeister
Astner Marinus jun.	2. Kommandant	Löschmeister
Botz Christian		Löschmeister
Heindl Ewald		Löschmeister
Maier Martin		Löschmeister
Mayer Johann sen.		Löschmeister
Märkl Hans jun.		Löschmeister
Schlemer Marin sen.		Löschmeister
Singer Franz		Löschmeister
Riedl Josef		Löschmeister
Rieder Franz	Kreisbrandmeister	Hauptlöschmeister
Scheidl Johannes		Löschmeister

## I.3. Fachbereiche

Atemschutzbeauftragter	Riedl Josef	
stellv. Atemschutzbeauf.	Singer Franz	
EDV	Mayer Hans j.	
First-Responder/ärztl. Lt.	Dr. Selmayr H.	
First-Responder/tech. Lt.	Rauscher Josef	
Gerätewart I	Maier Martin	
Gerätewart II	Botz Christian	

THL	Märkl Hans jun.
Jugendwart I	Antretter Sepp j.
Funkwart	Antretter Peter j.
Homepage	Scheidl Johannes

## I.4. Mannschaftseinteilung 2008

### Gruppe 1

<b>Gruppenführer:</b>		
Rauscher Josef	Botz Christian	Rieder Franz
Riedl Josef	Scheidl Johannes	Singer Franz
<b>Mannschaft:</b>		
Antretter Peter	Antretter Peter jun.	Antretter Florian
Antretter Josef	Antretter Josef jun.	Antretter Paul
Arbogast Vincent	Astner Marinus	Auerbach Florian
Auerbach Josef	Bauer Christian	Embacher Martin
Eutmoser Thomas	Fuchs Korbinian	Gasteiger Josef
Grimm Michael	Harraßer Andreas	Harraßer Nikolaus
Hemeter Alois	Hemeter Georg	Hubel Bernd
Kaffl Nikolaus	Klimt Stefan	Kreuzmeir Andreas
Kuchler Hans - Georg	Linßer Stefan	Maier Franz
Maier Martin jun.	Mayer Andreas	Mayer Johann jun.
Pauls Josef	Poitner Stephan	Poschenrieder Josef
Riedl Martin	Dr. Selmayr Hermann	

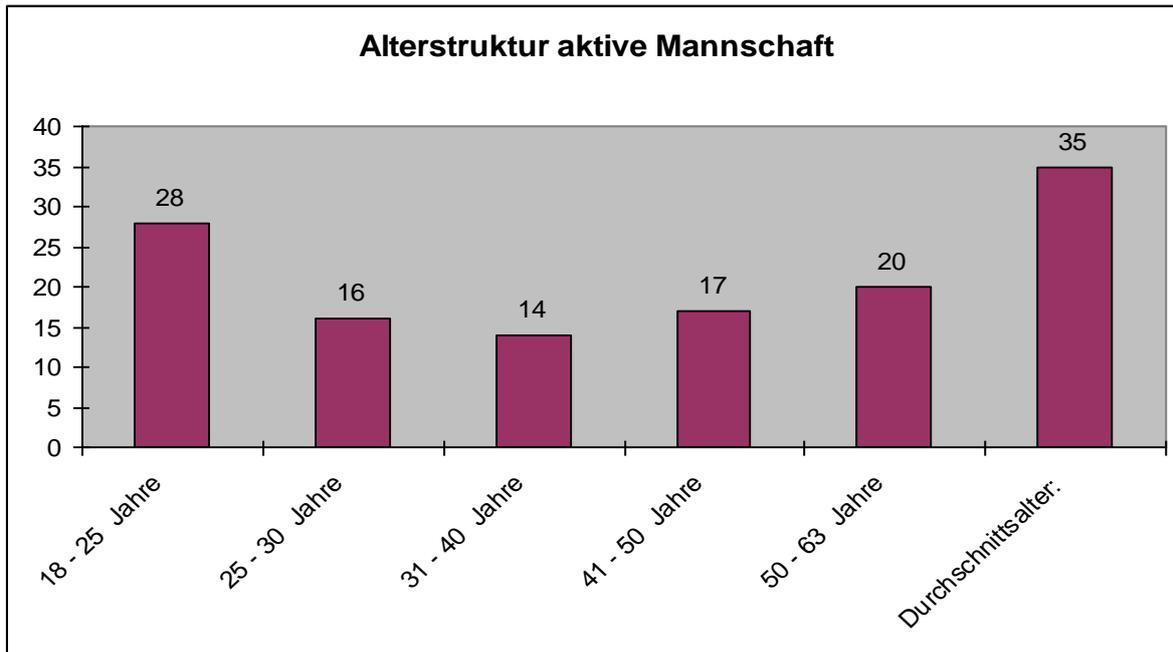
### Gruppe 2

<b>Gruppenführer:</b>		
Astner Marinus jun.	Heindl Ewald	Maier Martin
Märkl Hans jun.	Mayer Johann	Schlemer Marinus
<b>Mannschaft:</b>		
Antretter Michael	Böswald Bernd	Breiter Rudolf
Fischer Matthias	Gasteiger Simon	Hemeter Klaus
Hofer Martin	Kaffl Julian	Marx Andreas
Mayer Martin	Mayer Michael	Pauls Marinus
Pauls Thomas	Rauscher Josef jun.	Rauscher Johannes
Reisberger Martin jun.	Reisberger Martin	Reisberger Siegfried
Ruber Roland	Salm Thomas	Scheidl Anton jun.
Scheidl Anton	Schlemer Franz	Schlemer Marinus jun.
Schlemer Thomas	Schlemer Martin	Schmid Franz
Singer Max	Singer Rosemarie	Stahuber Michael
Strim Bertl	Zehetmaier Johann jun.	Zehetmaier Johann

## I.6. Verletzungen

keine

## I.7. Altersstruktur der „aktiven Mannschaft“



## II. Ausbildung

Bericht Astner Marinus jun. 2. Kommandant

Die Ausbildung erfolgte nach FwDV und entsprechend unserem Übungsplan. Die Mannschaft ist in zwei Übungsgruppen unterteilt. Neben den monatlichen Gruppenübungen fanden noch Ausbildungsabende für die Atemschutzgeräteträger, Maschinisten, Fahrer, Funk, Jugendfeuerwehr und First-Responder statt. Im ersten Halbjahr lag der Ausbildungsschwerpunkt im Bereich THL, welcher im Juni mit dem Ausbildungsseminar der Fa. Weber-Hydraulik abgeschlossen wurde. Im zweiten Halbjahr wurde vermehrt im Bereich Brandbekämpfung geübt.

### II.1. Lehrgänge

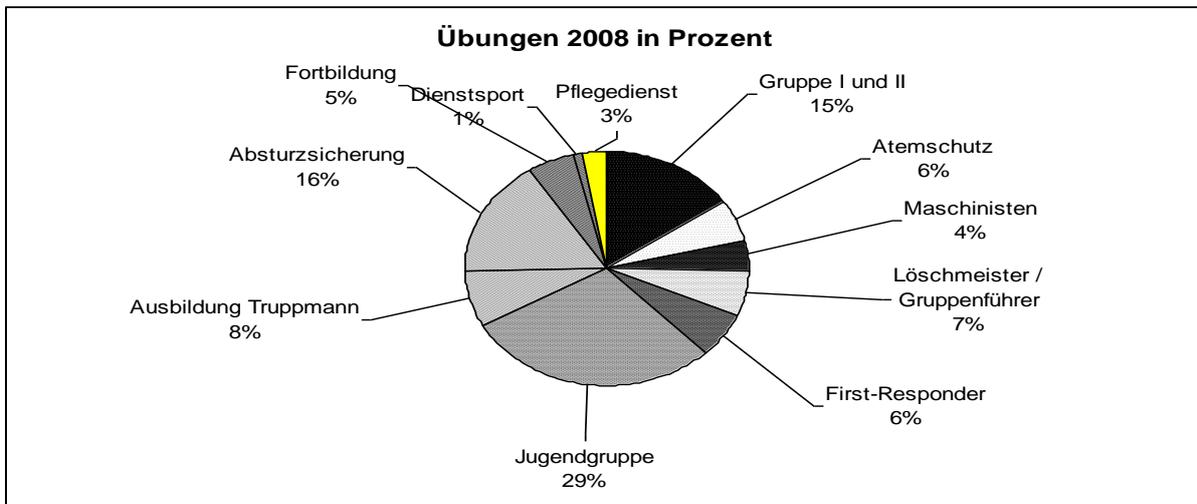
Lehrgang	Teilnehmer:
Truppmann Teil1	Antretter Florian
Truppmann Teil1	Arbogast Vincent
Truppmann Teil1	Auerbach Florian
Truppmann Teil1	Kaffl Julian
Truppmann Teil1	Maier Martin jun.
Truppmann Teil1	Marx Andreas
Truppmann Teil1	Rauscher Josef jun.
Funklehrgang	Maier Martin jun.
Funklehrgang	Marx Andreas
Maschinist	Harraßer Andreas
Maschinist	Schlemer Thomas
Atemschutz	Maier Martin jun.
Atemschutz	Marx Andreas
Absturzsicherung	Antretter Josef jun.
Absturzsicherung	Antretter Peter jun.

Lehrgang	Teilnehmer:
Absturzsicherung	Hofer Martin
Absturzsicherung	Hubel Bernd
Absturzsicherung	Kuchler Hans-Georg
Absturzsicherung	Linßer Stefan
Absturzsicherung	Rauscher Johannes
Absturzsicherung	Salm Thomas
First-Responder	Hubel Bernd
First-Responder	Linßer Stefan
First-Responder	Maier Martin jun.
First-Responder	Marx Andreas
First-Responder	Riedl Martin
First-Responder	Schatzler Ingeborg
First-Responder	Weiss-Brugger Brigitte
Gruppenführer	Riedl Martin

## II.2. Übungen

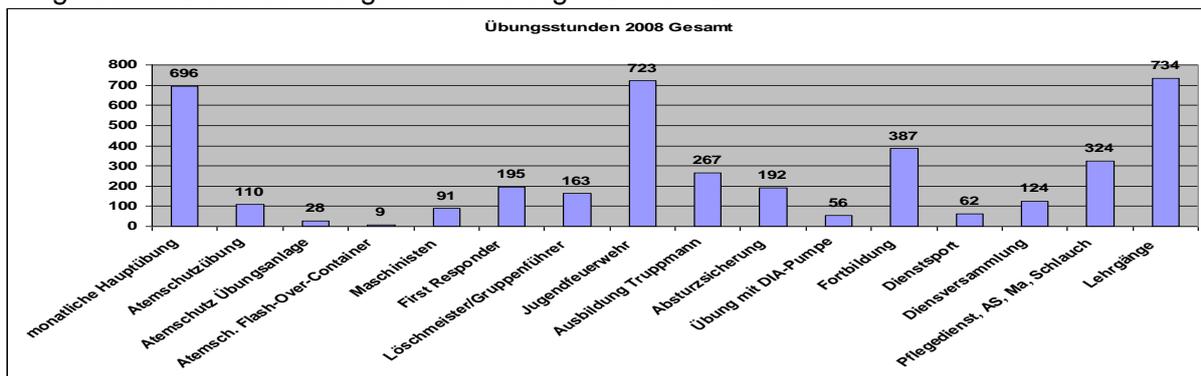
Gruppe	Übungen
Gruppe I	11
Gruppe II	11
Atemschutz	4
Atemschutz Übungsanlage	4
ASFlash-Over-Container	1
Maschinisten	5
Löschmeister/Gruppenführer	10
First-Responder	9

Jugendgruppe	44
Ausbildung Truppmann	12
Absturzsicherung	24
Übung mit DIA – Pumpe	1
Fortbildung	8
Dienstsport	2
Dienstversammlung	1
Pflegedienst	4
<b>Gesamt</b>	<b>151</b>



## II.3. Geleistete Übungsstunden

Es wurden im abgelaufenen Jahr von den Wehrmännern insgesamt 4.161 Übungsstunden, Pflegedienst und Fortbildungsveranstaltungen besucht.



## II.4. Leistungsprüfung

keine

## III. Atemschutz, Schlauchpflege, Maschinisten, Funk, Kleidung

### III.1. Atemschutz

Bericht Josef Riedl Atemschutzgerätewart und Franz Singer Atemschutzbeauftragter  
Übungsdienst

Bei der FF Au sind derzeit 42 Wehrmänner als Atemschutzgeräteträger ausgebildet und im Einsatz. Es wurden in diesem Jahr 6 zusätzliche Atemschutzübungen absolviert. In der Atemschutzübungsanlage Bad Aibling waren 16 Geräteträger bei den jährlichen Gewöhnungsübungen vertreten. Als zusätzlichen Höhepunkt konnten sich 2 Kameraden im Flash-Over-Container bei der FF Feldolling den Flammen stellen. Außerdem nahmen 2 Kameraden an einer Fachtagung für Atemschutz in Pfarrkirchen teil. In diesem Jahr konnten wieder 2 Feuerwehrmänner den Atemschutzgeräteträgerlehrgang absolvieren. Martin Maier jun. und Andreas Marx haben den Lehrgang mit Erfolg abgeschlossen.

#### Einsatzdienst

07.02.	BAB Mü - Sa	Rauch Lkw
29.02.	Mooskapelle	Staudenfeuer
15.05.	BAB Mü - Sa	Lkw – Brand
13.06.	Gottschalling	Küchenbrand
20.06.	Altofing	Zimmerbrand
25.06.	BAB Mü- Sa	Lkw – Brand
07.09.	Brettschleipfen	Aufsitzmäher

11.09.	Dettendorf	Stadelbrand
07.10.	BAB Sa - Mü	Lkw - Brand
03.11.	Aubachstr.	Parkbänke
27.11.	Litzldorf	Kaminbrand
07.12.	Heubergstr.	Kaminbrand
26.12.	Lengendorf	Wohnhaus

#### Atemschutzwerkstatt:

In unserer Atemschutzfüllstation wurden in diesem Jahr für die gemeindlichen Feuerwehren insgesamt 260 Atemschutzflaschen gefüllt. Insgesamt wurden dabei vom Atemschutzwart und seinen Helfern 130 Stunden geleistet.

### III.2. Schlauchpflege

Bericht Astner Marinus jun. 2. Kommandant

Für die gemeindlichen Feuerwehren wurden von Astner Marinus jun., Riedl Martin, Schlemmer Thomas und Martin Maier sen. in einer Arbeitszeit von 78 Stunden insgesamt 588 Druckschläuche gewaschen, geprüft, getrocknet und gewickelt. 21 Schläuche mussten neu eingebunden und vulkanisiert werden. 11 Schläuche waren irreparabel und wurden ausgemustert.

### III.3. Maschinisten

Bericht Christian Botz Löschmeister

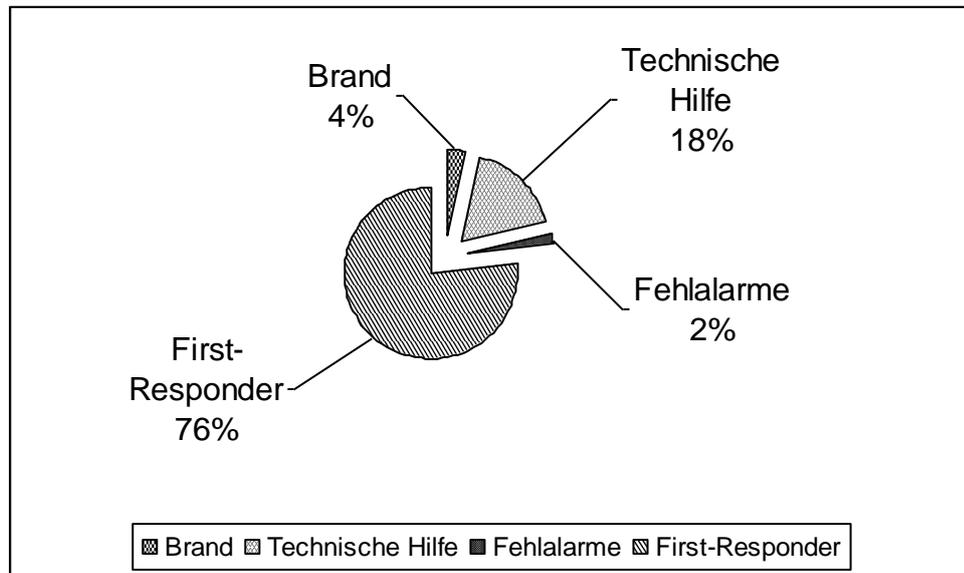
Wir haben zurzeit 21 Maschinisten die alle den Lehrgang besucht haben. 2008 wurden insgesamt 6 Maschinistenübungen abgehalten. Die Übungsbeteiligung an den einzelnen Ausbildungsabenden war sehr gut. Die Kameraden Andreas Harrasser und Thomas Schlemmer haben den Maschinistenlehrgang mit Erfolg besucht.

## IV. Einsätze

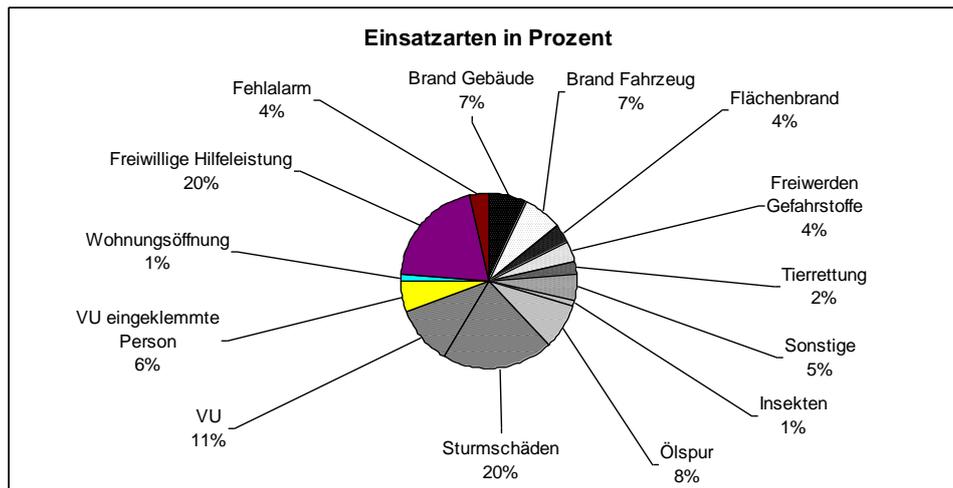
Bericht Josef Rauscher 1. Kommandant

### IV.1. Einsatzübersicht

Einsätze	2008	2007	2006	2005	2004	2003	2002	2001	2000	1999	1998
Brand	16	11	13	8	16	5	10	7	9	5	7
Technische Hilfe	65	54	42	46	44	65	65	43	37	49	53
Fehlalarme	3	6	4	3	0	0	0	0	0	0	6
First-Responder	301	233	203	199	172	174	96	0	0	0	0
<b>Gesamt</b>	<b>385</b>	<b>304</b>	<b>262</b>	<b>256</b>	<b>232</b>	<b>244</b>	<b>171</b>	<b>50</b>	<b>46</b>	<b>54</b>	<b>66</b>



Einsatzarten	
Brand Gebäude	6
Brand Lkw	4
Brand Pkw	2
Flächenbrand	3
Alarmübung Brand	1
Freiwerden Gefahrstoffe	3
Tierrettung	2
Brandschutzerziehung	3
Insekten	1
Ölspur	7
Sturmschäden	17
VU	9
VU eingeklemmte Person	5
Wohnungsöffnung	1
Freiwillige Hilfeleistung	17
Fehlalarm	3



**Die einzelnen Einsätze sind diesem Jahresbericht als Anlage beigefügt.**

## **V. First-Responder**

### **V.1. Personal**

Derzeit setzt sich unsere Gruppe aus 33 Helfern (8 Frauen und 25 Männern) zusammen. Neu im Team sind unsere Feuerwehrmänner Bernd Hubel, Martin Riedl, Stephan Linßer, Martin Maier jun., Andreas Marx, sowie Ingeborg Schlatzer und Brigitte Weiss - Brugger die uns nun nach Ihrer erfolgreichen Ausbildung zum First Responder unterstützen.

### **V.2. Ausbildung**

Um zu gewährleisten, dass unser Team qualifizierte Hilfe leistet, haben wir 9 Ausbildungsabende abgehalten. Diese Ausbildungsabende werden in der Regel von Ulrich Rose vom BRK durchgeführt, bei dem wir uns auf diesem Wege recht herzlich bedanken. Zusätzlich waren 16 Helfer beim Rosenheimer Notfall – Tag, 4 Mann beim Symposium in Unterschleißheim und es wurden ca. 25 Schichten auf den umliegenden Rettungswachen als 3. Mann abgeleistet.

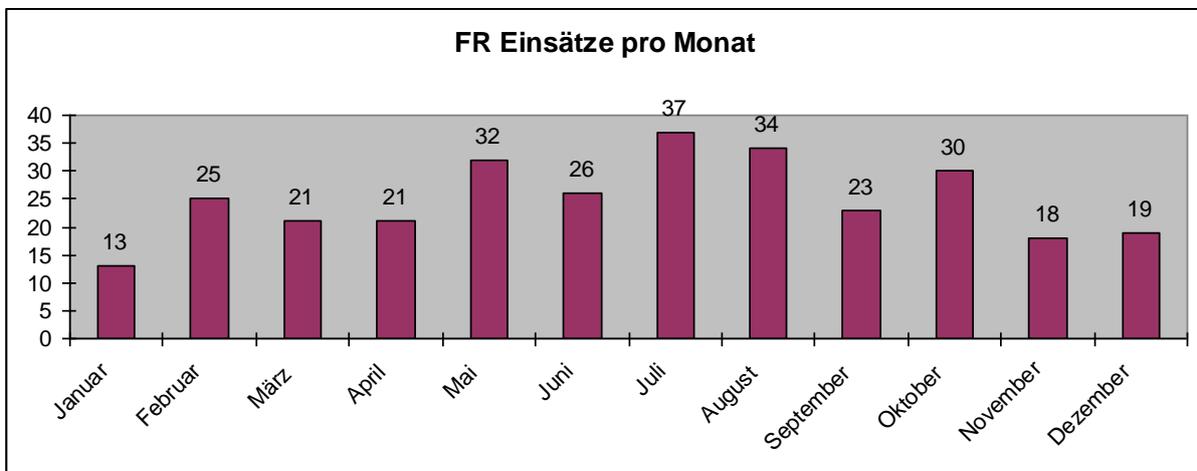
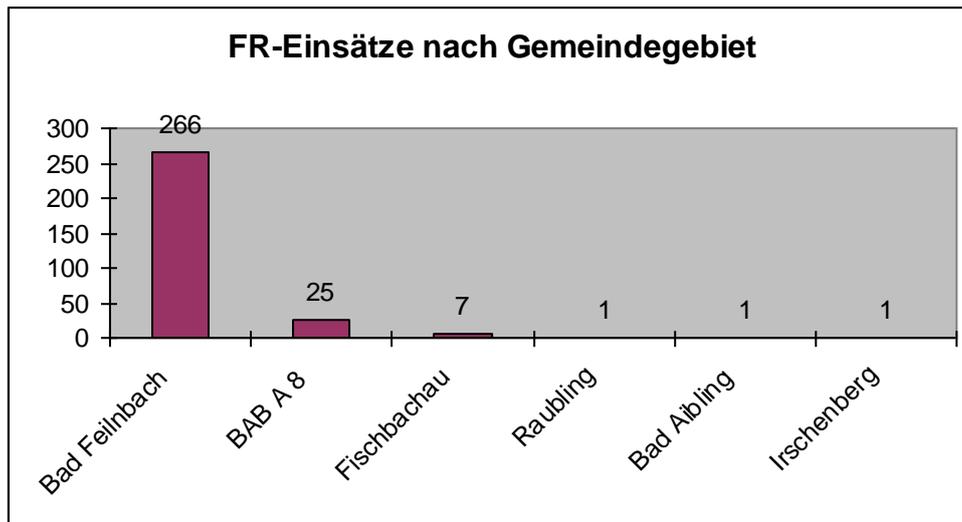
### **V.3. Einsatzgeschehen**

Die Einsatzzahlen sind im Jahr 2008 mit **301 Alarmierungen** im Vergleich zum Vorjahr mit 233 **stark angestiegen**. Der Grund für diese Steigerung liegt darin, dass 2008 erstmals ein komplettes Jahr mit Tagesalarmierung in der Statistik erfasst ist und das Einsatzaufkommen generell höher war, als in den Vorjahren.

Die häufigsten Einsätze waren im Monat Juli mit 37 Hilfeleistungen zu bewältigen.

Mit 61 Alarmierungen waren wieder die Verkehrs- und Freizeitunfälle der häufigste Einsatzgrund, gefolgt von Unfällen in Haus und Betrieb. Bei 4 Einsätzen wurden von uns Reanimationen durchgeführt, die in zwei Fällen primär erfolgreich war. 4-mal war bei unserem Eintreffen der Patient bereits verstorben und so konnten wir 2008 insgesamt 6 Menschen leider nicht mehr helfen.

<b>Einsätze</b>	<b>2008</b>
Herzinfarkt	21
Schlaganfälle	14
Allergische Reaktion	8
Über- Unterzucker	11
Verkehr-Freizeitunfälle	61
Beruf-Haushaltsunfälle	53
Bei Eintreffen verstorbene Person	4
Atemnot	12
Baucherkrankung	15
Kreislauf	36
Krampfanfall	9
Vergiftungen	12
Asthma	4
Reanimationen	4
Suizidversuch	2
sonstige Hilfeleistungen	17
Fehlfahrten, zeitgleich, abbestellt	18
<b>Gesamt</b>	<b>301</b>



**Dank**

Wir möchten uns auf diesem Weg bei all unseren Gönnern, Sponsoren und Helfern, ohne deren Engagement diese Einrichtung nicht möglich wäre bedanken. Besonders bedanken wollen wir uns bei allen Sach- und Geldspendern, den Spendern für unser Entenrennen, bei unseren fördernden Mitgliedern und bei allen Spendern.

Ein besonderer Dank gilt der Rettungsleitstelle Rosenheim für die freundliche und kompetente Unterstützung. Weiter danken wir den Rettungswachen Bad Aibling, Flintsbach, Agatharied, Kolbermoor und Rosenheim für die fruchtbare Zusammenarbeit.

Ganz herzlich bedanken wir uns bei Herrn Ulrich Rose, der dafür sorgt, dass das gesamte FR-Team immer auf dem aktuellen Ausbildungsstand ist.

## **VI. Ausrüstung**

Bericht Josef Rauscher 1. Kommandant

### **VI.1. Beschaffungen**

Die Gemeinde hat folgende Ausrüstungsgegenstände im Jahr 2008 beschafft

- ✓ 1 Rollcontainer Sonderlöschmittel
- ✓ Rollcontainer Einsatzkleidung
- ✓ Stab-Fast Abstützsystem
- ✓ 1 Teleskoprettungszyylinder
- ✓ 2 Meldeempfänger
- ✓ Einsatzkleidung
- ✓ Umbau LF 16/12
- ✓ 2 Flutlichtstrahler mit Zubehör
- ✓ 4 Handscheinwerfer

Vom Verein bzw. von Spendern wurden im Jahr 2008 beschafft

- ✓ VW – Bus T5 Allrad ( First Responder Ersatzfahrzeug )
- ✓ 6 fluoreszierende C-Schläuche mit Tragekorb (Josefa und Walter Iglhaut)
- ✓ Sanitätsmaterial

### **VI.2. Fuhrpark**

<b>Art</b>	<b>Hersteller</b>	<b>Baujahr</b>	<b>Beladung</b>
LF 16/12	IVECO	1995	Löschwasser, THL
GW – L 2	Mercedes - Benz	2007	Rollcontainer, Seilwinde
MZW	VW	1993	Versorgungsfahrzeug
First Responder	BMW	2005	First Responder
First Responder	VW T5	2008	<b>Indienststellung 2009</b>
Anhänger	DIA	2007	Hochleistungspumpe
Anhänger Schlauch	Eigenbau	1987	1000 m B-Schläuche

## VII. Jugendgruppe

Bericht Jugendwart Josef Antretter jun.

### VII.1. Mitglieder:

Antretter Michael	Arbogast Vincent	Auerbach Florian	Hormeier Barbara
Kaffl Julian	Kastenmeier Michael	Maier Franz	Marx Andreas
Poitner Stephan	Rauscher Josef jun.	Reisberger Martin jun.	Seidl Luis
Strim Elisabeth			

### VII.2. Übungen

Im Jahr 2008 fanden 56 Übungen der Jugendfeuerwehr (JF) statt. Diese teilen sich auf in 25 Übungen feuerwehrtechnischer Ausbildung wie Fahrzeugkunde, Löschangriff und Handhabung von Geräten sowie 11 Abende mit allgemeiner, nichtfeuerwehrtechnischer Jugendarbeit wie Vorbereitung für Kanapeerennen und Dorffest oder Dienstsport. 4 Abende wurden zur Übung für den Wissenstest genutzt. Die Teilnehmer an der Truppmann-Ausbildung absolvierten zudem noch 12 Übungen, teilweise an Samstagen.

### VII.2. Aktivitäten

- Nach langer Vorbereitung musste das für 13. Jan. geplante 4. Kanapeerennen der Jugendfeuerwehr wegen schlechter Pistenverhältnisse leider abgesagt werden.
- Am 30. März. waren 4 Jugendfeuerwehrlern beim Stockschützenturnier in Feldkirchen-Westerham. Die Schützen Antretter Michael, Arbogast Vincent, Maier Franz und Maier Martin haben den guten 4. Platz von 9 Mannschaften belegt.
- Bei der alljährlichen Aktion „Saubere Landschaft“ am 5. April beteiligte sich die Jugendfeuerwehr und sammelte den herumliegenden Unrat im Ortsgebiet auf.
- Die im letzten Jahr begonnene Ausbildung zum Truppmann wurde am 25. April mit einer schriftlichen und praktischen Prüfung abgeschlossen. Die Jugendlichen mussten einen feuerwehrtechnischen Fragebogen beantworten und vor den Schiedsrichtern KBM Franz Rieder und Georg Puhl die Handhabung von Feuerlöscher, Strahlrohr usw. erklären. Nach insgesamt 90-stündiger Ausbildung konnten alle Teilnehmer aus Au und Dettendorf die Prüfung erfolgreich ablegen.
- Die Kreisjugendfeuerwehr hat am 14. Juni einen Nachmittag im Hochseilgarten Aschau angeboten. Die JF Au hat mit 8 Teilnehmern das Angebot angenommen. In bis zu 10 Metern Höhe konnten sich die Burschen austoben.
- Das traditionelle Feuerwehrfußballturnier fand am 28. Juni in Au statt. Die JF war bei der Verpflegung am Werk und stellte einen Teil der Auer Mannschaft.
- Beim Stockschützenturnier um den Auer Stock am 02. August hat die Jugendfeuerwehr den 9. Platz belegt. Die Schützen waren: Vincent Arbogast, Simon Gasteiger, Martin Reisberger, Luis Seidl.
- Wie jedes Jahr übernahm die Jugendfeuerwehr am Sonntag des Auer Dorffestes den Eisverkauf sowie die Gestaltung der Kinderspiele. Außerdem wurden von der JF in den Wochen vor dem Entenrennen im ganzen Ortsgebiet Enten verkauft.
- An der Wendelsteinrundfahrt des Ski-Clubs am 23. Aug. beteiligten sich die Mädls und Jungs beim Auf- und Abbau des Parkplatzes und der Streckenbeschilderung sowie als Unterstützung der Parkplatzeinweiser.
- Am 01. Sept. fand eine Großübung im Gelände des Reithofparks statt. Die Jugendfeuerwehrlern der Gemeindefeuerwehren durften dabei „Verletzte“ spielen und sich von

- den aktiven Feuerwehrkameraden retten lassen.
- Der Wissenstest 2008 fand am 14. Okt. im Gerätehaus in Bad Feilnbach statt. Neben dem schriftlichen Teil wurden dieses Jahr auch praktische Aufgaben rund um den Löschangriff gestellt. Alle 9 Auer Teilnehmer konnten den Test mit Erfolg ablegen.
  - Einen interessanten Tagesausflug machte die Jugendfeuerwehr am 08. Nov.. Das Ziel des Ausflugs war die Wache 9 der Berufsfeuerwehr München in Perlach. Dort konnten sie Wachgebäude, Werkstätten, Hallen und Fahrzeuge besichtigen. Anschließend durften sie die Spezialfahrzeuge ausprobieren.
  - Zum Ende des Jahres machte die JF am 16. und 23. Dez. einen Erste-Hilfe-Kurs im Feuerwehrhaus. Unter der Leitung von Tom Eutermoser wurden die lebensrettenden Sofortmaßnahmen im Notfall vermittelt.

## VIII. Verein

### Bericht Christian Botz 1. Vorsitzender

#### VIII.1. Mitgliederstand

Mitglieder	Stand 31.12.08
Aktiv über 18 Lbj.	90
Jugendfeuerwehr	13
Passiv (ehem. Aktive)	39
Fördernde Mitglieder	210

#### VIII.2. Vorstandschaft

1. Vorsitzender	Christian Botz	Löschmeister
2. Vorsitzender	Martin Riedl	FM
Vorstandsmitglied	Josef Rauscher	1. Kommandant, HLM
Vorstandsmitglied	Marinus Astner	2. Kommandant, LM
Schriftführer	Thomas Salm	OFM
Kassier	Mayer Johann	OFM
Gerätewart	Martin Maier	LM
Jugendwart	Josef Antretter jun.	FM

#### VIII.3. Ehrenmitglieder

Ehrenkommandant	Rieder Franz
Ehrenmitglied	Baumann Konrad
Ehrenmitglied	Märkl Hans sen.
Ehrenmitglied	Schlemer Hans
Ehrenmitglied	Lus Karl † 22.02.08
Ehrenmitglied	Singer Walter sen.
Ehrenmitglied	Singer Franz sen.

#### VIII.4. Fahnenabordnung

Fähnrich	Reisberger Siegfried
Fahnenbegleiter	Auerbach Sepp
Fahnenbegleiter	Embacher Martin

## VIII. 5. Vereinsgeschehen

Im abgelaufenen Vereinsjahr wurden 12 Vorstandssitzungen und 3 Festausschusssitzungen abgehalten..

- **11.01.** Unser Ehrenmitglied Konrad Baumann feiert mit uns seinem 70.Geburtstag
- **21.01.** Jahreshauptversammlung im Gasthof Beckenlehner. Thomas Salm wird zum neuen neuer Schriftführer gewählt. Unsere Feuerwehrkameraden Hans Märkl sen. und Hans Schlemmer werden auf Grund ihrer vielen und langjährigen Verdienste um unsere Wehr zu Ehrenmitgliedern ernannt.
- **26.01.** Feuerwehrball im Gasthof Beckenlehner. Zur Unterhaltung spielte die Kapelle „Gagenfresser“.
- **07.02.** Unser Ehrenmitglied Franz Singer sen. feiert mit uns seinem 70.Geburtstag.
- **27.02.** Beerdigung unseres Ehrenmitgliedes Karl Lus. Teilnahme in Blauer Uniform und Fahnenabordnung
- **07.-09.03.** Beteiligung am Preisschießen des Schützenverein
- **30.03.** Teilnahme beim Stockschützeturnier der FF Feldkirchen mit zwei Mannschaften. Unsere Senioren erreichten den 3. Platz und unser Jugendfeuerwehrteam den 4. Platz.
- **05.04.** Beteiligung an der „Aktion Saubere Landschaft“
- **22.06.** Beteiligung an der 100-Jahrfeier des Trachtenvereins Dettendorf - Kematen.
- **28.06.** Das Feuerwehr – Fußballturnier wurde in diesem Jahr durch unsere Wehr ausgereicht. Es beteiligten sich wieder 8 Mannschaften an diesem Kleinfeldturnier. Sieger wurden die Kameraden aus Berbling; unsere Mannschaft belegte den 7. Platz.
- **05.07.** Hochzeit unseres Fahnenbegleiters Hubert Harraßer.
- **26.07.** Absperredienst Flohmarkt des Fördervereins ASV Au
- **02.08.** Aufbau für unser Dorffest
- **03.- 04.08.** fand unser Dorffest statt. Wir hatten an diesen beiden Tagen ein ausgesprochenes Glück mit dem Wetter. Am Nachmittag fand wieder unser traditionelles Entenrennen statt bei dem in zwei Vorläufen und einem Finallauf ca. 1250 Enten um 250 Preise schwammen. Sieger wurde Andreas Marx der einen Werkzeugkasten mit Akku - Maschinen gewann. Zweite wurde Gerda Kahl (Rollerblades) Dritte wurde Irene Marx (2 Gutscheine für Holiday on Ice). Am Montag fand ab 18.00 Uhr unser Kesselfleischessen mit der Dettendorfer Trachtenkapelle statt. Ich möchte mich hier an dieser Stelle noch einmal bei allen bedanken die dazu beigetragen haben, dass das Fest wieder ein großer Erfolg wurde.
- **05.08.** Abbau und Aufräumarbeiten vom Dorffest
- **09.08.** Wir haben uns beim Stockschützeturnier um den Auer - Stock beteiligt. Die Senioren erreichten den sechsten Platz, und unsere Jugendgruppe belegte den 9. Platz.
- **14.08.** Geburtstagsfeier der Stahl Liane (First Responder)
- **29.08.** Teilnahme am gemeindlichen Ferienprogramm. Mit dem Bus fuhren wir die Kinder nach Litzldorf wo der neue Moorlehrpfad besichtigt wurde. Zur Stärkung gab's eine kleine Brotzeit. Zu Fuß ging's dann über Wiechs in die gdl. Kläranlage wo uns Alex Bauer die Anlage erklärte. Nach einem anstrengenden Fußmarsch konnten sich die Jugendlichen dann am Vereinsstadel des Fischereivereins bei einem Abendessen für die nächtliche Fackelwanderung zum Gerätehaus stärken. Hier gilt unser Dank vor allem Konrad Baumann der wieder die ganze Wanderung geplant hat. Mein Dank gilt auch den 12 Helfern und Franz Singer für den kostenlosen Bustransfer.
- **30.08.** Geburtstagsfeier unseres Fähnrichs Sigi Reisberger.
- **28.09.** Beteiligung beim Vereinsjahrtag.
- **03.- 05.10.** Vereinsausflug nach Luckenwalde und Berlin
- **13.10.** Dienstversammlung im Gerätehaus
- **16.10.** Beteiligung beim 225 jährigen Jubiläum der Auer Musi
- **18.10.** Beteiligung beim 50jährigen Jubiläum des SC Au.

- **16.11.** Beteiligung beim Volkstrauertag
- **13.12.** Nikolausfeier im Gerätehaus
- **17.12.** Besuch durch die Vorstandschaft bei unserer Fahnenmutter Gretl
- **20.12.** Weihnachtsfeier unseres Patenvereins Feldolling.
- **26.12.** Stallweihnacht mit Verkauf von Getränke und Plätzchen, der Erlös geht dieses Jahr an die Jugendfeuerwehr.

### **Vereinsausflug nach Berlin**

38 Mitglieder der Feuerwehr machten sich am 03.Oktober um 05.00 Uhr früh auf den Weg in Richtung Berlin. Die Reiseroute führte am ersten Tag über München, Nürnberg, Leipzig nach Luckenwalde.

Natürlich wurden auch bei der Anreise einige Pausen eingelegt, so hatten wir in der Raststätte Nürnberg/Feucht den ersten technischen halt um eine Frühstückspause einzulegen. Später gab es dann noch Handwürste und Breznstangerl. Am frühen Nachmittag erreichten wir unser Hotel in Luckenwalde. Nach einer kurzen Pause ging es weiter in den Spreewald. Der inzwischen an Bord genommene Reiseleiter wusste viel über die Gegend zu berichten.

Natürlich unternahmen wir eine traditionelle Spreewaldfahrt mit einem Kahn. Auch die originalen Spreewaldgurken wurden von uns ausgiebig getestet. Den Abend verbrachten wir nach dem reichhaltigen Abendessen hauptsächlich in der Hotelbar.

Am Samstag 04.Oktober ging es auf nach Berlin. Bei einer Stadtrundfahrt besichtigten wir unter anderem Schloss Charlottenburg, Schloss Bellevue, den Potsdamer Platz sowie den Kurfürstendamm. Weiter besuchten wir den Gendarmenmarkt, das Regierungsviertel, den Reichstag und das Brandenburger Tor. Nach der Mittagspause machten wir uns dann auf den Weg zum Flughafen Berlin – Schönefeld wo wir uns die Planung des neuen Flughafens erklären ließen. Selbstverständlich besichtigten wir auch die Flughafenfeuerwehr wo uns die Wache und die Fahrzeuge erklärt wurden. Gegen 17.00 Uhr ging es dann wieder zurück in unser Hotel wo wir bereits zum Abendessen erwartet wurden. Nach dem Abendessen konnten wir dann natürlich an der Bar den Tag ausklingen lassen.

Am Sonntag ging es wieder in Richtung Heimat. Nach einem sehr großartigen Ausflug besuchten einige von uns noch den Gasthof Beckenlehner um den schönen Tag ausklingen zu lassen.

### **Nikolausfeier**

Besinnliches, Leviten lesen und eine Verabschiedung aus dem aktiven Dienst bildeten die wesentlichen Programmpunkte unserer traditionellen Nikolausfeier.

Wie der 1. Vorstand Christian Botz betonte, bedeute diese Veranstaltung ein wertschätzendes Dankeschön an alle Mitglieder Feuerwehr für ihre geleistete Arbeit und Hilfe im abgelaufenen Jahr. Christian Botz konnte einige Ehrenmitglieder, Ehrengäste sowie die Kameraden der beiden Patenvereine Feldolling und Dettendorf begrüßen.

Den besinnlichen Teil der Nikolausfeier gestaltete unser Kamerad Christian Bauer unter Begleitung der „Astner Stubnmusi“. Diese untermalten die Weihnachtsgeschichten mit alpenländischen Weisen.

Nach dem Abendessen, welches vom Gasthof Beckenlehner zubereitet wurde, sagte sich der Heilige Nikolaus an. Unser Feuerwehr-Nikolaus (Tom Eutermoser), ausgestattet mit rotem Feuerwehrhelm (statt mit Mitra) und sein Krampus hatte wieder vieles zu berichten und musste auch einigen Kameraden gehörig die Leviten lesen.

Nach Vollendung seines 63. Lebensjahres wurde unser Feuerwehrkamerad Walter Iglhaut von 1. Kommandant Rauscher und Vorstand Botz aus dem aktiven Feuerwehrdienst in den (Un)-Ruhestand verabschiedet. Für sein Engagement bei der Feuerwehr erhielt er die Ehrenurkunde der Auer Feuerwehr.

## **Abschließend gilt es noch Dank zu sagen:**

Zuerst bei all unseren Feuerwehrkameradinnen und Kameraden für Ihre aktive Mitarbeit und für die gute Kameradschaft. Nicht vergessen dürfen wir auch ihre Angehörigen, die immer wieder Entbehrungen hinnehmen müssen und die Feuerwehr auch bei diversen Festveranstaltungen tatkräftig unterstützen.

Ein weiterer Dank gilt unseren Gemeinde- und Nachbarfeuerwehren für die überaus gute und harmonische Zusammenarbeit.

Wir danken auch allen Freunden, Gönnern, Förderern und Spendern unserer Feuerwehr.

Besonders bedanken möchten wir uns auf diesem Wege auch bei Herrn Bürgermeister Hans Hofer mit seinen Gemeinderäten.

**Wir sind immer für Sie da  
retten – löschen – bergen – schützen**

**Gott zur Ehr,  
dem Nächsten zur Wehr**

**Au, den 02. 01. 2009**

**Josef Rauscher  
1. Kommandant**

**Dieser Bericht wurde erstellt von:**

Rauscher Josef, 1. Kommandant  
Astner Marinus, 2. Kommandant  
Botz Christian, 1. Vorsitzender  
Singer Franz, Atemschutz  
Riedl Josef, Atemschutz  
Antretter Josef jun., JW  
Mayer Johann, EDV  
Rieder Franz, KBM